

# Praktikumsheft

## N-OP-Gruppe I

### SoSe 2018

KG \_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_



# Die N-OP-Gruppe I

Herzlich willkommen in der N-OP-Gruppe I,

welche die erste Hälfte der nichtoperativen Fachgebiete beinhaltet. In diesem Heft finden Sie die Vorbereitungsmöglichkeiten, Näheres zum organisatorischen Ablauf, Blockpläne, Startpunkte, die Lernziele, die Anwesenheitslisten und die Testlisten.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Semester  
Ihr Referat Lehre

## **Kursgruppen:**

Alle Pläne dieses Heftes sind für 15er Kursgruppen ausgearbeitet, aus organisatorischen Gründen oder wenn Studenten einen Teil nachholen müssen, können ausnahmsweise mehr als 15 Studenten in einer Gruppe sein. Sind einer Kursgruppe über 15 Studenten zugeteilt, so nimmt der Student mit Nummer 16 an dem Termin von Student Nummer 1, Student 17 an dem von Student 6 und Student 18 an dem von Student 11 teil.

Eine Verlegung bzw. Tausch der Praktika ist nur in Ausnahmefällen (z.B. Krankheit) möglich. Für einen Tausch/Nachholtermin müssen Sie frühzeitig den entsprechenden Lehrbeauftragten kontaktieren und sich in die Liste eintragen lassen, ansonsten ist eine außerplanmäßige Teilnahme nicht möglich. Die Ansprechpartner finden Sie im Studierendenportal links unter Semesterführer/Rahmenzeitplan und weiter zum Semesterführer Humanmedizin Klinik.

## **Anweisung der Pflegedienstleitungen:**

Am Praktikum können **nur** Studenten teilnehmen, die in ordentlicher Arbeitskleidung erscheinen. Dazu zählen ein sauberer weißer Kittel, ein Namensschild, saubere Hosen/Röcke und Klinikschuhe. Lange Haare sind zusammenzubinden, Schmuck ist abzulegen. Nichtbeachtung kann zum Ausschluss vom jeweiligen Praktikum führen.

	<b>N-OP-Gruppe</b>	<b>OP-Gruppe</b>
<b>Gruppe I</b> 4. Stdj. 12 Wochen pro Gruppe	Innere Medizin - Kardiologie 1 Woche Innere Medizin - Endokrinologie 1 Woche Innere Medizin - Gastroenterologie 1 Woche Innere Medizin - Pneumologie 1 Woche Allgemeinmedizin 2 Wochen Dermatologie 2 Wochen Pädiatrie 4 Wochen (incl. 1 Tag Humangenetik)	Chirurgie - Viszeral- und Gefäßchirurgie 2 Wochen Chirurgie - Unfallchirurgie 1 Woche Urologie 1 Woche Anästhesie 2 Wochen Gynäkologie 2 Wochen kein UaK in Blöcken 4 Wochen
<b>Gruppe II</b> 5. Stdj. 10 Wochen pro Gruppe	Innere Medizin – Rheumatologie 1 Woche Innere Medizin - Intensivmedizin 2 Tage Innere Medizin - Hämatologie 3 Tage Innere Medizin - Nephrologie 2 Tage Innere Medizin - Geriatrie/ Lipidstoffw. 3 Tage Psychosomatik 2 Wochen Neurologie 2 Wochen Psychiatrie 2 Wochen Chirurgie - Neurochirurgie 1 Woche	Chirurgie - Herzchirurgie 1 Woche Chirurgie - Kinderchirurgie 3 Tage Chirurgie - MKG 2 Tage Orthopädie 2 Wochen Augenheilkunde 1 Woche HNO 2 Wochen Rechtsmedizin 1 Woche kein UaK in Blöcken 2 Wochen

# Innere Medizin Teil 1

## Das Blockpraktikum Innere Medizin:

Der Leistungsnachweis Blockpraktikum Innere Medizin besteht aus den Teilleistungen Untersuchungskurs, Blockpraktikum Innere Medizin Teil 1 und Innere Medizin Teil 2. Zum Abschnitt Innere Medizin Teil I zählen die Angebote Innere Medizin der N-OP Gruppe I, wie in oben stehender Tabelle aufgelistet.

Voraussetzung für das Erlangen des Leistungsnachweises Blockpraktikum Innere Medizin ist eine regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme (keine Einzelnote schlechter als ausreichend). Die regelmäßige Teilnahme setzt voraus, dass über den gesamten Zeitraum des Blockpraktikums (4. und 5. Studienjahr) nicht mehr als 15 % des Unterrichts versäumt werden. Demzufolge sind insgesamt höchstens 5 Fehltage zulässig. Mehr als ein Fehltag in Blöcken von 1 Woche Dauer und jeder Fehltag in Blöcken von 2 oder 3 Tagen Dauer ist nach individueller Vereinbarung nachzuholen.

# Kardiologie

Zeit	Student		Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	Student 1	UKL	08:15 - 09:45 stab. Angina pectoris	08:15 - 09:45 KHK	08:15 - 09:45 Herzinsuffizienz	08:15 - 09:45 Vitium	08:15 - 09:45 Rhythmusstörung
	Student 2						
	Student 3						
	Student 4						
	Student 5						
	Student 6	Herz- zentrum	10:15 - 11:45 stab. Angina pectoris	10:15 - 11:45 KHK	10:15 - 11:45 Herzinsuffizienz	10:15 - 11:45 Vitium	10:15 - 11:45 Rhythmusstörung
	Student 7						
	Student 8						
	Student 9						
	Student 10						
	Student 11		10:15 - 11:45 stab. Angina pectoris	10:15 - 11:45 KHK	10:15 - 11:45 Herzinsuffizienz	10:15 - 11:45 Vitium	10:15 - 11:45 Rhythmusstörung
	Student 12						
	Student 13						
	Student 14						
	Student 15						
12:00-13:00			Mittagspause				
13:00-13:45	Studenten 1 - 15		QSB 5 - Pathologie Thema: Herz	QSB 5 - Pathologie Thema: Gefäße			QSB 9 - Klin. Pharmakologie Thema: Angina pectoris

## Vorbereitungsmöglichkeiten:

Physiologie: Erregungsleitungssystem, Hämodynamik

Klin. Chemie: Herzinfarktidiagnose

**Note:** Die Gruppe wird durchgehend von einem Arzt betreut. Dieser beobachtet den Wissens- und Fähigkeitenwerb und vergibt im Anschluss eine Note.

## Kardiologie / Vom Arzt auszufüllen:

UKL <input type="radio"/> / Herzzentrum <input type="radio"/> (bitte ankreuzen)			
Einheit/Station	Datum	Name des Arztes	Unterschrift und Stempel des Arztes

**Ablauf der Praktika:**

Der Treffpunkt ist jeweils 5 min vor Beginn des Praktikums am Seminarraum Kardiologie, Zentrum für konservative Medizin (ZKM), Liebigstr. 20, 1. Etage, Raum F 1001 im UKL bzw. im Foyer des Herzzentrums, Strümpellstr. 39, 04289 Leipzig. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Interaktion mit Patienten am Krankenbett (min. 80 min). Die letzten 10 Minuten werden dazu verwendet, die relevanten Untersuchungsmethoden kennenzulernen. Die Lernziele ergeben sich aus den unten aufgeführten Krankheitsbildern.

<b>Thema</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Funk.</b>
<b>Koronare Herzerkrankung</b> stabile Angina pectoris	Anamnese Klinische Präsentation Risikofaktorenkonzept Diagnostik (EKG, Bel.EKG, Echo, HK) Med. Therapie Sek. Prävention PCI, ACVB	Bel. EKG
<b>Koronare Herzerkrankung</b> Akutes Koronarsyndrom	Terminologie Pathogenese Klinische Präsentation Diagnostik (EKG, Labor) Therapie (Fibrinolyse, PCI) Komplikationen (Akute Herzinsuffizienz, Rhythmusstörungen)	Herz- kath.
<b>Herzinsuffizienz</b>	Anamnese Klinische Präsentation Ursachen (KHK, Hypertonus, Alkohol, dil.CMP, diast. Compliance-Störung) Pathogenese (neurohumorale Aktivierung) Med. Therapie Prävention	Herz- kath.
<b>Vitium</b>	Aortenstenose Mitralinsuffizienz Aortendissektion	Echo
<b>Rhythmusstörungen</b>	EKG-Diagnostik Pathogenese Synkopen Therapie	LZ- EKG SM- Ambu.

# Endokrinologie

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	Student 1	8:30 - 10:00 Station	8:30 - 10:00 Station	8:30 - 10:00 Station	10:45 - 12:15 LAK allg. Pharmakologie	8:30 - 10:00 Station
	Student 2					
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6					
	Student 7					
	Student 8					
	Student 9					
	Student 10					
	Student 11					
	Student 12					
	Student 13					
	Student 14					
	Student 15					
12:00-13:00		Mittagspause				
13:00-13:45	Studenten 1 - 15		QSB 9 - Klin. Pharmakologie Thema: Antidiabetika			

## Möglichkeiten der Vorbereitung:

Physiologie: Hormone und ihre Regelkreisläufe, Pathologie endokriner Tumore

## Lernziele:

Endokrinologische Regelkreise in der klinischen Anwendung und die wichtigsten endokrinologischen Krankheitsbilder:

- DD Hyperthyreose und Hypothyreose
- DD Schilddrüsenknoten
- Diabetes Typ 1 und 2  
Schulung und medikamentöse Therapie  
Insulintherapie
- Endokrine Hypertonieursachen und Nebenniereninzidentalton
- Hypophysenerkrankungen

**Endokrinologie / Vom Arzt auszufüllen:**

Einheit/ Station	Datum	Name des Arztes	Unterschrift und Stempel des Arztes

**Der pharmakologische Unterricht am Krankenbett** des Blockes Endokrinologie findet im Institut für Pharmakologie, Härtelstr. 16-18, Raum 015.2 (EG), in der Zeit von 10:45 – 12:15 statt.

**1. Montag – Donnerstag Seminarraum G2007, Station F2.2, Zentrum f. konservative Medizin, Liebigstr. 20, 2. Etage:**

Treffen im Seminarraum um 8:30 Uhr, Vorstellung, Anamnese, Lehrvisite mit ausgewählten Patienten, ggf. Aktenvisite/ Falldiskussion im Seminarraum zu den o.g. Krankheitsbildern.

**2. Prüfung (Freitag):**

8:30 Uhr Prüfung der Lernziele mit besonderem Bezug zu besprochenen Patienten und Krankheitsbildern; Ort: Seminarraum G2007 Station F2.2, Zentrum f. konservative Medizin, Liebigstr. 20

**Note:**

Die Note wird durch die mündliche Prüfung am Ende des Praktikums generiert und geht in die Gesamtnote des Blockpraktikums Innere Medizin ein.



# Gastroenterologie

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
7:00-12:00	Student 1	9:00 - 10:30 Station G3.2	10.45 - 12.15 Ultraschall	9:00 - 10:30 Endoskopie	10:45 - 12:45 allg. Pharmakologie UlK	9:00 - 10:30 Station G3.2	Prüfung: Teilnehmer 1-4: 9.00-9.45, Raum G3007, Teilnehmer 5-8: 9.45-10.30, Raum G3007, Teilnehmer 9-12: 9.00-9.45, Raum G3008, Teilnehmer 13- 16: 9.45-10.30, Raum G3008
	Student 2						
	Student 3						
	Student 4						
	Student 5						
	Student 6	9:00 - 10:30 Endoskopie	10:45 - 12:15 Ultraschall	9:00 - 10:30 Station G3.2	9:00 - 10:30 Station G3.2		
	Student 7						
	Student 8						
	Student 9	9:00 - 10:30 Station G3.2	10:45 - 12:15 Ultraschall	9:00 - 10:30 Station G3.2	9:00 - 10:30 Endoskopie	10:45 - 12:45 UlK allg. Pharmakologie	
	Student 10						
	Student 11						
	Student 12						
	Student 13						
	Student 14						
	Student 15						
12:00-13:00		Mittagspause					
13:00-13:45	Studenten 1 - 15	QSB 5 - Pathologie Thema: Magen und Ösophagus	QSB 5 - Pathologie Thema: Darm- entzündungen	QSB 5 - Pathologie Thema: Darntumoren	QSB 5 - Pathologie Thema: Gallenblase und Pankreas	QSB 5 - Diagn. Radiologie Thema: Rö-Abdomen	

**Vorbereitungsmöglichkeiten:** Gastro-Script unter: <http://gastro.uniklinikum-leipzig.de>, aktualisiert 2018

**Gastroenterologie / Vom Arzt auszufüllen:**

Einheit/ Station	Datum	Name des Arztes	Unterschrift und Stempel des Arztes

**Der pharmakologische Unterricht am Krankenbett** des Blockes Gastroenterologie findet im Institut für Pharmakologie, Härtelstr. 16-18, Raum 429 (4. Etage), in der Zeit von 10:45 – 12:15 statt.

## **Die verschiedenen Module der Gastroenterologie:**

### **1. Ambulanz:**

Treffen vor dem ambulanten Untersuchungsraum (Wartebereich 3), der Ambulanzzarzt sieht Patienten wie gewöhnlich, weist auf besondere klinische Zeichen hin, wenn möglich, je nach Patientenkonstellation, Anamneseerhebung durch Studenten.

### **2. Endoskopie:**

Treffpunkt vor der Endoskopie im Erdgeschoss des Neubaus des konservativen Zentrums. Es werden die wesentlichen Indikationen, Kontraindikationen und Komplikationen von Gastroskopie, Koloskopie und ERCP erlernt.

### **3. Ultraschall:**

Treffpunkt: LernKlinik, Liebigstr. 27, EG, Raum E 18 und E 20. Hier wird an Simulatoren und durch gegenseitige Untersuchung der Studierenden die strukturierte Untersuchung der Leber vermittelt.

### **4. Station:**

Treffpunkt ist jeweils der Eingang zur Station G3.2. Die Studierenden erheben die Anamnese und untersuchen den Patienten unter Aufsicht.

### **Prüfung:**

Am jeweils letzten Tag der Woche erfolgt die Prüfung wie im Praktikumsheft angegeben. Die Studierenden werden zu den Lehrinhalten der Woche sowie dem Gastro-Skript (siehe unten) geprüft.

Es ist zu bedenken, dass die Note „gut“ bereits eine Leistung deutlich über dem erwarteten Niveau bedeuten soll.

### **Lernziele:**

- siehe dazu das Gastro-Skript, welches unter <http://gastro.uniklinikum-leipzig.de> als pdf heruntergeladen werden kann.

# Pneumologie

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
7:00-12:00	Student 1	11:00-12:30 Station G2.2	9:30 - 11:00 Uak Klin. Pharma.	9:00-10:30 Ambulanz	11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.2	
	Student 2						
	Student 3						
	Student 4						
	Student 5						
	Student 6	11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.2	9:30 - 11:00 Uak Klin. Pharma.	9:00-10:30 Ambulanz	11:00-12:30 Station G2.2	11:00-12:30 Station G2.1
	Student 7						
	Student 8						
	Student 9						
	Student 10						
	Student 11	9:00-10:30 Ambulanz	11:00-12:30 Station G2.1	9:30 - 11:00 Uak Klin. Pharma.	11:00-12:30 Station G2.2	11:00-12:30 Station G2.2	9:00-10:30 Ambulanz
	Student 12						
	Student 13						
	Student 14						
	Student 15						
12:00-13:00	Mittagspause						
13:00-13:45	Studenten 1 - 15	QSB 4 - Mikrobiologie Thema: Diagn. Fragestellungen in der Pneumologie	QSB 5 - Pathologie Thema: Lungentumoren	QSB 5 - Diagn. Radiologie Thema: Rö-Thorax	QSB 5 - Pathologie Thema: Nicht-neoplastische Lungen- erkrankungen	QSB 9 - Klin. Pharmakologie Thema: Atemwegs- infektionen	

## Möglichkeiten der Vorbereitung:

Physiologie: Atmung, Lungenfunktion

U-Kurs: Auskultationsbefundung der Lunge, Perkussion

MiBi: Typische Erreger der ambulanten und nosokomial erworbenen Pneumonie

## Lernziele:

Kennenlernen wichtiger Erkrankungen: Asthma bronchiale, COPD, Bronchiolitis, Pneumonien (ambulant und nosokomial) Sarkoidose, Lungenfibrosen, pulmonale Hypertonie, Lungenkarzinom, Tuberkulose, Pleuritis.

**Der klinisch-pharmakologische Unterricht am Krankenbett** des Blockes Pneumologie findet in der Zeit zwischen 9:30 und 11:00 statt. Themen: COPD / Asthma bronchiale. Treffpunkt ist der Diabetikerschulungsraum G 2003, Station G 2.1.

**Pneumologie /** Vom Arzt auszufüllen:

Einheit/ Station	Datum	Name des Arztes	Unterschrift und Stempel des Arztes

**Ablauf der Praktika:**

**Station:** Auf der Station werden die Studenten:

- 45 min. an einer Lehrvisite mit dem Tutor teilnehmen und
- 45 min. zwei der gesehen Fälle sollen dann mit dem Tutor in der Tiefe besprochen werden.

Treffpunkt ist auf den Stationen.

**Ambulanz:**

Die Studierenden werden auf die Ambulanz in 1-3er Gruppen verteilt, der in der Ambulanz tätige Kollege demonstriert Untersuchungstechniken anhand von jeweils vorhandenen, geeigneten Patienten und führt in die apparativen Methoden der Pneumologie ein.

Treffpunkt ist die Interdisziplinäre Endoskopie, Zentrum f. konservative Medizin, Liebigstr. 20, EG.

# Allgemeinmedizin

## Allgemeinmedizin 1

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	Student 1	8:00 - 12:00 Blockpraktikum	8:00 - 12:00 Blockpraktikum	8:00 - 12:00 Blockpraktikum	8:00 - 12:00 Blockpraktikum	8:00 - 12:00 Blockpraktikum
	Student 2					
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6					
	Student 7					
	Student 8					
	Student 9					
	Student 10					
	Student 11					
	Student 12					
	Student 13					
	Student 14					
	Student 15					
12:00-13:00		Mittagspause				
13:00-13:45	Studenten 1 - 15			QSB 10 - Sozialmedizin Thema: Gesundheitsbildung, Prävention		QSB 9 - Klin. Pharmakologie Thema: Allgemeine Grundlagen des Rezeptierens

\* Je nach KG findet in Bezug auf die QSB – Themen (13.00 bis 13.45 Uhr) zuerst Woche 1, dann Woche 2 oder umgekehrt statt. Die Abläufe in den Praxen sind frei zu gestalten, sollten sich aber nach den im Text vorgegebenen Lernzielen richten. Wenn Sie in Ihrer Kursgruppe zuerst die Woche 2 absolvieren, beachten Sie bitte, dass für Sie direkt an den ersten beiden Tagen (Mo, Di) des Blockpraktikums bis 14.00 Uhr die Möglichkeit zur Teilnahme an Hausbesuchen besteht. Sie sollten vorab Ihren Lehrarzt darauf hinweisen.

**Wir begrüßen Sie zum Blockpraktikum in der Allgemeinmedizin.**

**Bitte informieren Sie sich auch über unsere Homepage:**

<http://www.uni-leipzig.de/~allmed/fuerstudierende/blockpraktikum/>

### Zielsetzung:

Im Rahmen Ihres 2-wöchigen Blockpraktikums Allgemeinmedizin werden Sie in einer Praxis die tägliche Arbeit eines Hausarztes miterleben und dabei auf ein ganz anderes Patientengut als in Ihrer bisherigen klinischen Ausbildung stoßen. Im Praxisalltag werden Ihnen Patienten mit vielfältigen Beschwerdebildern begegnen. Sie werden neben Patienten mit harmlosen Beschwerden und Erkrankungen auch schwerkranke und komplex behandlungsbedürftige Patienten sehen.

Sie sollen dabei die hausärztliche Arbeitsweise kennen lernen, Untersuchungen durchführen und Ihre Kenntnisse auf den sonst oft vernachlässigten Gebieten, wie Prävention, Multimorbidität und Geriatrie vertiefen.

### Organisation:

Sie haben die Möglichkeit, dass BP während des Semesters (im Rahmen des regulären Stundenplanes) oder in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren.

Die Einschreibung im Semester erfolgt über das Internet (jeweils im September für das Wintersemester und im März für das Sommersemester). Achten Sie bitte auf die Termine im Internet (Studierendenportal, Homepage der Allgemeinmedizin) bzw. auf Aushängen!

Sollten Sie das Blockpraktikum in der **vorlesungsfreien Zeit** (von Februar bis Ende März oder von Juli bis Ende September) absolvieren wollen, entfällt die Einschreibung über das Internet. In unserem Sekretariat erhalten Sie eine Liste der zur Verfügung stehenden Lehrärzte. Alternativ können Sie gern auch unsere Online-Liste (nicht vollständig) nutzen. Setzen Sie sich bitte mit einem Lehrarzt in Verbindung und vereinbaren Sie mit ihm einen genauen Termin (2 zusammenhängende Wochen, jeweils von Montag bis Freitag) für das Blockpraktikum. Erst dann können Sie sich im Sekretariat für das Blockpraktikum einschreiben und die Unterlagen abholen. Studierenden, die sich nicht offiziell über das Sekretariat eingeschrieben haben, kann das BP nicht anerkannt werden!

Die Einschreibung für die vorlesungsfreie Zeit endet immer am letzten Dienstag der beiden folgenden Monate:

Sommersemesterferien	Ende Juni
Wintersemesterferien	Ende November

Bitte nehmen Sie bereits ein bis zwei Wochen vor Antritt des Praktikums Kontakt mit der Praxis auf und machen Sie sich möglichst auch schon persönlich mit den Mitarbeitern bekannt. Das erleichtert Ihnen den Einstieg beträchtlich und Sie haben die Möglichkeit, Details wie z. B. notwendige Arbeitskleidung, -instrumente und Arbeitsbeginn zu besprechen.

Literaturempfehlungen zur Vorbereitung auf das Praktikum und das Abschlusstest erhalten Sie über die Einführungspräsentation, die Ihnen auf unserer Homepage bzw. im Studierendenportal zur Verfügung gestellt wird.

Während des 14-tägigen Blockpraktikums im Semester sind je nach Kursgruppe einmal montags und dienstags für Ihre Kursgruppe keine Kurse in den Querschnittsbereichen vorgesehen, so dass Sie dann die Möglichkeit haben, auch einmal über Mittag an Hausbesuchen teilzunehmen. Machen Sie sich frühzeitig mit Ihrem Stundenplan vertraut und planen Sie diese Zeiten mit ein. In der zweiten Woche sollten Sie den präventiven Hausbesuch erarbeiten.

Im Rahmen des Querschnittsbereichs 8 (Notfallmedizin) sollen Sie einen typischen Fall des kassenärztlichen Notdienstes, d.h. einen akut kranken Patienten, selbstständig untersuchen, dokumentieren und Lösungsvorschläge mit dem Lehrarzt diskutieren. Eine Teilnahme am kassenärztlichen Notdienst ist wünschenswert aber nicht zwingend.

Im Rahmen des Querschnittsbereichs 10 (Prävention) sollen Sie die „strukturierte Vorsorge in der Allgemeinarztpraxis“ erlernen und dazu u.a. eine „Check-up“-Untersuchung durchführen, dokumentieren und mit dem Lehrarzt besprechen.

### **Benotung**

Die Benotung für das Blockpraktikum Allgemeinmedizin erfolgt standardisiert durch den jeweiligen Lehrarzt auf Grundlage der im Praktikum erbrachten Leistungen.

## Allgemeinmedizin 2

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	Student 1	8:00 - 12:00 Blockpraktikum	8:00 - 12:00 Blockpraktikum	8:00 - 12:00 Blockpraktikum	8:00-12:00 Blockpraktikum	8:00-12:00 Blockpraktikum
	Student 2					
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6					
	Student 7					
	Student 8					
	Student 9					
	Student 10					
	Student 11					
	Student 12					
	Student 13					
	Student 14					
	Student 15					
12:00-13:00				Mittagspause		
13:00-13:45	Studenten 1 - 15	12:00 - 14:00 freiwilliges Blockpraktikum	12:00 - 14:00 freiwilliges Blockpraktikum		QSB 9 - Klin. Pharma. Thema: Hypertonie	QSB 9 - klin. Pharma. Thema: BtMVV
12:00 - 14:00	Studenten 1 - 15					

### **Allgemeinmedizin / Vom Arzt auszufüllen:**

Blockpraktikumstag (Datum)	Anwesenheitsdauer des Studenten <b>(mind. 35 x 45 min.)</b>	Unterschrift und Stempel des Arztes	
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Abschlussseminar (90 Minuten)			

**Bescheinigung QSB 8 - Notfallmedizin (2 x 45 min) und QSB 10 - Prävention (3 x 45 min) im Praktikumsheft für die Querschnittsbereiche nicht vergessen!  
Diese Kurse finden im Rahmen des Blockpraktikums statt.**

## Allgemeinmedizin 2

### **Abschlussseminar**

Das obligatorische Abschlussseminar zum Blockpraktikum findet für die Studierenden, die das BP innerhalb des Semesters absolvieren **am Montag bzw. Dienstag, 16./17. Juli 2018** (Raum 1131) statt. Aktuelle Informationen und die genauen Zeiten finden Sie auf unserer Homepage

(<http://www.uni-leipzig.de/~allgmed/fuerstudierende/blockpraktikum/>).

Für die Studierenden, die das BP in der vorlesungsfreien Zeit absolvieren, gelten andere Termine, die Sie bitte bei der Einschreibung im Sekretariat erfragen!

Mitzubringen sind:

- ausgefüllte Testatmappe
- N-OP-Heft

### **Wichtige Hinweise:**

Ein Nichtantritt oder Abbruch des Praktikums sowie die Absolvierung ohne vorherige Anmeldung gelten als nicht bestanden. Bitte wenden Sie sich umgehend an die Abteilung, falls Sie Probleme bei der Einschreibung oder während des Praktikums haben.

Da sich innerhalb des Semesters durch Anschlussveranstaltungen oft ein enormer Zeitdruck ergibt, empfehlen wir Ihnen die Absolvierung des Blockpraktikums in der vorlesungsfreien Zeit, da Sie dann ohne Termindruck am Praxisalltag teilnehmen und darüber hinaus auch eine Praxis außerhalb Leipzigs wählen können.

Teilnehmer am Wahlfach Allgemeinmedizin sollten bevorzugt in ihrer Patenpraxis das Blockpraktikum absolvieren. (sofern diese Praxis eine Lehrpraxis der Universität Leipzig ist).

Wenn Ihnen die Arbeit in der Praxis gefallen hat, empfehlen wir Ihnen, das Wahltertial des Praktischen Jahres auch in der Allgemeinmedizin zu verbringen.



# Notenblätter

**Wichtig:** Bitte sorgfältig aufbewahren.

Hier erfolgt die Eintragung aller Teilnoten im Blockpraktikum Innere Medizin aus N-OP I und N-OP II (im 4. und 5. Studienjahr).

## **Abgabe im Referat Lehre**

Dieses Notenblatt und der Teilnahmenachweis am Untersuchungskurs sind **nach Abschluss des 10. Fachsemesters** (im Vorfeld der Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung) **im Referat Lehre** abzugeben. Der konkrete Zeitraum zur Vorlage wird in der zweiten Hälfte des Semesters im Studierendenportal mitgeteilt.

Eine Bestätigung der Abgabe erfolgt auf einer von den Studierenden **selbst gefertigten Kopie** des Notenblattes, die zum Termin mitzubringen ist.

Die **Anwesenheitsnachweise** in den Heften sind für Nachprüfungen durch das Fach oder das Referat Lehre auf Anforderung verfügbar zu halten. Fehlzeiten über dem laut Studienordnung und Praktikumsheft zulässigen Zeitrahmen ziehen Auflagen (Nachholen von Veranstaltungen) und ggf. die Aberkennung des Leistungsnachweises nach sich.

Teilnoten der Praktikumsabschnitte im  
**Blockpraktikum Innere Medizin**

Name, Vorname:

Matrikelnummer:

Kursgruppe:

### **Kardiologie N-OP I**

Name und Unterschrift des Arztes	Stempel	Datum	Note
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### **Endokrinologie N-OP I**

Name und Unterschrift des Arztes	Stempel	Datum	Note
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### **Gastroenterologie N-OP I**

Name und Unterschrift des Arztes	Stempel	Datum	Note
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### **Pneumologie N-OP I**

Name und Unterschrift des Arztes	Stempel	Datum	Note
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

# Rheumatologie, Geriatrie N-OP II

Name und Unterschrift des Arztes	Stempel	Datum	Note

## WIEDERHOLUNGEN (nur für nicht bestandene Erfolgskontrollen)

### Fachgebiet:

Name und Unterschrift des Arztes	Stempel	Datum	Note

### Fachgebiet:

Name und Unterschrift des Arztes	Stempel	Datum	Note

## Bestätigung durch das Prüfungsamt / Referat Lehre

Die für den Leistungsnachweis vorgeschriebenen Unterrichtsveranstaltungen einschließlich Untersuchungskurs wurden regelmäßig und mit Erfolg besucht.

Gesamtnote:

Datum/Unterschrift .....

(Stempel/Siegel)



# Dermatologie

2 Wochen Durchlauf

Rahmenzeit Beginn: tgl. 9:00– 11:30 Uhr max. zwei Kursgruppen, Details siehe unten

Am ersten Tag des Praktikums erfolgt eine Einführung ins Fach Dermatologie und eine Vorstellung unserer Klinik durch PD. Dr. Wetzig (1. Montag).

Nachfolgend wird täglich ein wichtiger dermatologischer Krankheitskomplex den wir Sie bitten am Vortag theoretisch vorzubereiten ausführlich besprochen und es werden spezielle, mit der Stationsarbeit oder Ambulanz assoziierte diagnostische bzw. therapeutische Methoden, demonstriert oder es wird ein Sonderseminar abgehalten.

## Ablauf generell

Erster Tag: Begrüßung der Kursgruppe durch PD. Dr. Wetzig am 1. Tag 9:00 Uhr im Raum 408 (4. Etage, Hautklinik, Eingang Philipp.-Rosenthal-Str. 23), dabei Vermittlung folgender Inhalte:

- Erreichbarkeit des Lehrbeauftragten (Prof. Dr. Kunz via 0341-9718600 Frau Conrad)
- Aufbau und Durchführung des Praktikums
- Vorstellung der Lernziele und Fertigkeiten
- Einführung in das Fach Dermatologie, Effloreszenzenlehre, Systematik zur Erhebung eines Hautbefundes, Grundzüge der Dermatotherapie
- Voraussetzungen zur Zulassung zum Leistungsnachweis am Ende der Vorlesung ist die Teilnahme an mindestens 85 % der UAK-Termine
- Voraussetzungen zur Teilnahme am Praktikum entsprechend dem Praktikumsheft „Anweisung der Pflegedienstleitungen“

Am Praktikum können nur Studenten teilnehmen, die in ordentlicher Arbeitskleidung erscheinen. Dazu zählen ein sauberer weißer Kittel, ein Namensschild.

## Umkleiden

Für jeden Studenten steht im Kellergeschoss ein Umkleideschrank zur Verfügung. Bitte auch darin keine Wertsachen lagern, der Schlüssel wird im Chefsekretariat in der 1. Etage Zi. 112 gegen ein Pfand ausgegeben. Bitte Fahrräder hinter der Klinik anschließen!

## **Ablauf an den einzelnen Praktikumsplätzen**

### 1. Stationen (Hau-1, Hau-2)

Treffen **9:00 Uhr** auf der Station **Hau-1** in der 3. Etage oder auf der Station **Hau-2** in der 2. Etage (Arztzimmer), danach unterschiedliche Betreuung. Lehrvisite, Zuteilung von klinischen Fällen, die anschließend besprochen werden.

### 2. Ambulanz (Amb)

Treffen **9:00 Uhr** in den **Ambulanzräumen** (1. Etage, links), Studenten lernen die Versorgung ambulanter dermatologischer Patientenversorgung kennen.

### 3. Allergologie-Abteilung (Allerg.-Abt.), Lichtabteilung (Lichtabt.)

Treffen: **9:00 Uhr** in der **Allergologie-Abteilung** in der 2. Etage, **9:00 Uhr** in der **Lichtabteilung** in der 1. Etage. Studenten lernen praxiskonform die Grundzüge der Allergieanamnese, Allergiediagnostik und der Therapie von Allergien, Photodermatosen und Behandlungsgrundsätze der Lichttherapie.

### 4. Seminarraum 408 PD Dr. Wetzig (SR 408 PD Wetzig)

Treffen im Seminarraum 408 der Hautklinik, 4. Etage, **9:00 Uhr**. Kurseinführung durch PD Dr. Wetzig

### 5. Seminarraum 408 Wissenschaftsseminar (SR 408 W)

Treffen im Seminarraum 408 der Hautklinik, 4. Etage, **9:00 Uhr**. Wissenschaftsseminar durch PD Dr. Polte, Dr. Franz, Dr. Saalbach, Dr. Tomm, Dr. Anderegg.

### 6. Seminarraum 408 Prof. Harth. (SR 408 Prof. Harth)

Treffen im Seminarraum 408 der Hautklinik, 4. Etage, **9:45-11:15 Uhr Dermatologie 1; 10:15-11:45 Uhr Dermatologie 2**.

Thema: **Psychodermatologie**, Seminar und Gruppenarbeit

### 7. OP (PD Dr. Grunewald): Treffen 10:00 Uhr vor dem Haut-OP (Erdgeschoss)

8. Sonder-Seminare: Prof. Treudler, Prof. Kunz, Prof. Nenoff, Prof. Hermann, PD Dr. Grunewald, PD Dr. Averbeck, PD Dr. Ziemer. Treffen: **9:00 Uhr** in der 1. Etage vor der Direktion.

### 9. Sonder-Seminar bei Prof. Simon:

„Case studies“. Treffen: 9:00 Uhr in der 1. Etage Direktion im Kittel, kurze Besprechung des Tagesthemas, danach gemeinsame Anamneseerhebung auf der Station mit direktem feed-back i.S.d. „bedside teachings“. ca. 9:30 – 10:00 Selbständige Erarbeitung des Krankheitsbildes durch die Studierenden im Seminarraum 4. OG und Erstellung einer kurzen Power Point Präsentation. 10:00 – 10:30 Präsentation, Diskussion und feedback.

## Woche 1

		Dermatologie 1			Dermatologie 2		
Zeitr./Thema	KG A Student 1 - 5	KG B Student 6 - 10	KG C Student 11 - 15	KG A Student 1 - 5	KG B Student 6 - 10	KG C Student 11 - 15	
Mo	Einführung	SR 408 PD Wetzig	SR 408 PD Wetzig	SR 408 PD Wetzig	SR 408 PD Wetzig	SR 408 PD Wetzig	SR 408 PD Wetzig
Di	Ekzeme, Urtikaria	Hau-1	Hau-2	Amb	OÄ Prof. Treadler	OA Prof. Kunz	Allerg.- Abt.
Mi	Infektionen	SR408W Polte	Prof. Nenoff	Dir. Prof. Simon	Amb. OÄ Ziemer	Hau-2	Hau-1
Do	Erythrosquam. Erkrankungen	Hau-1	SR408W Saalbach	Hau-2	Allerg.- Abt.	Amb	Lichtabt.
Fr	Benigne und maligne Neoplasien	Amb	Hau-1	Allerg.- Abt:	SR408W Franz	OP OÄ Grune- wald	Hau-2

## Woche 2

		Dermatologie 1			Dermatologie 2		
Zeitr./Thema	KG A Student 1 - 5	KG B Student 6 - 10	KG C Student 11 - 15	KG A Student 1 - 5	KG B Student 6 - 10	KG C Student 11 - 15	
Mo	Psychodermato- logie	SR 408 Prof. Harth	Sr 408 Prof. Harth	SR 408 Prof. Harth	SR 408 Prof. Harth	SR 408 Prof. Harth	SR 408 Prof. Harth
Di	Allergologische Erkrankungen	Hau-2	Amb	Hau-1	OÄ Prof. Treadler	Allerg.- Abt.	OA Prof. Kunz
Mi	Blasenbildende Dermatosen	SR408W Polte	SR 408W Franz	Amb. OÄ Ziemer	Prof. Nenoff	Hau-2	Hau-1
Do	Autoimmun- dermatosen	Hau-1	Allerg.- Abt.	SR 408W Saalbach	Hau-2	Amb	Lichtabt.
Fr	Notfälle in der Dermatologie	Amb	Hau-1	Hau-2	Allerg.- Abt.	OP OÄ Grune- wald	SR408W Anderegg

**Dermatologie / Vom Arzt auszufüllen:**

Einheit/Station	Datum	Name des Arztes	Unterschrift und Stempel des Arztes
Mo			
Di			
Mi			
Do			
Fr			
Mo			
Di			
Mi			
Do			
Fr			



**Lernziele des Praktikums, zu denen theoretische Vorkenntnisse erforderlich sind**

- Effloreszenzenlehre
- Aufbau und Funktionen der Haut
- Instrumentarium der dermatologisch-klinischen Diagnostik
- Grundlagen der externen dermatologischen Therapie
- Grundkenntnisse zu folgenden Themen und Krankheitsbildern, die im Blockpraktikum vertieft werden sollen:
  1. Grundlagen der dermatologischen Befunderhebung
  2. Infektiöse Hauterkrankungen (z.B. Pyodermien)
  3. Wichtige maligne Neoplasien der Haut (z.B. malignes Melanom)
  4. Wichtige benigne Neoplasien der Haut (z.B. melanozytäre Nävi)
  5. Notfälle in der Dermatologie: Anaphylaktische Reaktionen
  6. Erkrankungen der Talg- und Schweißdrüsen (z.B. Talgdrüsenhyperplasie, Miliaria)
  7. Erythrosquamöse Erkrankungen, lichenoiden und papulösen Dermatosen (z.B. Psoriasis vulgaris, Lichen ruber)
  8. Blasenbildende Dermatosen (z.B. bullöses Pemphigoid, Pemphigus vulgaris, Epidermolysis bullosa acquisita)
  9. Autoimmundermatosen (z.B. Sklerodermie, Lupus erythematoses, Dermatomyositis, Vaskulitis)
  10. Allergologie (z.B. Arzneimittel-Allergie, Urtikaria, Atopie, Berufsdermatologie)

**Fertigkeiten zu den Lernzielen**

Bereich	Tätigkeit	Lernziel
Grundlagen	Struktur und Funktion der Haut	4
Untersuchung	Beschreiben dermatologischer Befunde (Sicherheit in der Terminologie von Effloreszenzen)	4
	Inspektion mit Lupe, Spatel, Dermatoskop von Haut und Hautanhangsgebilden	4
	Patch- und Prick-Test	2
Therapie	Dermatologische Notfälle, insb. anaphylaktische Reaktionen	1
	Dermatologische Lokaltherapie	1
	Dermatologische Systemtherapie	1
	Dermatologische Phototherapie	2

-1- kennen / -2- gesehen haben / -3- ausführen können / -4- beherrschen

**Literatur-Empfehlungen zur Vorbereitung auf das Blockpraktikum**

- Rassner Dermatologie Lehrbuch und Atlas, Urban & Fischer Verlag
- Hengge/Ruzicka Lehrbuch der Dermatologie und Venerologie, WVG
- Fritsch Dermatologie und Venerologie für das Studium, Springer Verlag
- Jung Moll Dermatologie, Thieme Verlag

# Pädiatrie

In diesem Blockpraktikum werden Sie einen Überblick über die Vielfältigkeit der Pädiatrie bekommen. Zum Einen sollen Sie den Ablauf von der Aufnahme, Stationsmanagement, insbesondere Diagnosestellung und Therapieplanung bis zur Entlassung und Nachsorge, hier insbesondere bei chronischen Krankheiten kennen lernen, zum Anderen werden Sie vertraut gemacht mit den gängigen Untersuchungsmethoden in der Pädiatrie und den häufigen Krankheitsbildern, die dem Pädiater in der Niederlassung, der Ambulanz und auf Station begegnen. Des Weiteren wird sich ein Teil des Praktikums speziell mit der Medizin des Neugeborenen befassen. Um Ihnen all dies zu vermitteln wurde das vierwöchige Praktikum in vier Module unterteilt. Jede Woche hat hierbei ein bestimmtes Oberthema, zu dem Sie näheres auf den folgenden Seiten finden werden. Die Module werden in der Reihenfolge abgelegt, wie Sie im Plan des Referats Lehre für Sie vorgesehen sind.

Seit dem Wintersemester 2013/14 findet eine Integration des QSB 14 „Schmerzmedizin“ im UaK Pädiatrie statt. Zusammen mit einem Kurs zur „psychosozialen Versorgung chronisch kranker Kinder und Jugendlicher“ findet dieser freitags in den ersten 3 Wochen des Blockes statt. Die genaue Abfolge richtet sich nach der Anzahl der gleichzeitig teilnehmenden Kursgruppen und ist den Aushängen im Schaukasten in der Kinderklinik bzw. im Downloadbereich des Studierendenportals zu entnehmen. Bitte beachten Sie auch die Dokumentation des Kurses „Schmerzmedizin“ im QSB-Heft!

Von den Studierenden wird erwartet, dass sie vorbereitet in das Praktikum gehen. Es ist uns bewusst, dass die Vorlesung erst im Sommersemester gehalten wird. Es ist somit ein selbständiges Studium mit einem Lehrbuch unerlässlich. Wichtige theoretische Inhalte hierfür sind im Lernzielkatalog formuliert. Aufbauend auf diesem Hintergrundwissen werden Probleme und praktische Fälle des jeweiligen Fachgebietes diskutiert. Es sollten kurzfristige Absprachen auf Station getroffen werden, auf welches Thema die Studierenden sich für den Folgetag speziell vorbereiten sollen, damit die Diskussion für alle fruchtbar wird. Das Praktikum soll keinen Seminarcharakter annehmen, sondern einen wirklichen Unterricht am Krankenbett darstellen und die Studierenden zum Mitdenken anregen. Hierfür dürfen und sollen die Studierenden Patienten selbständig untersuchen. Die erhobenen Befunde sollen dann mit dem Arzt und den Mitstudenten besprochen/demonstriert werden.

Wir haben ein Begleitheft für das Blockpraktikum erstellt. Dieses ist im Downloadbereich des Studierendenportals abrufbar.

Bitte bringen Sie zum Unterricht am Krankenbett einen sauberen Kittel und ein Stethoskop mit, ein Reflexhammer kann auch hilfreich sein. In manchen Bereichen (Neo-ITS, Onkologie) sind Bereichskleidung oder Einmalschutzkittel zu tragen. Achten

Sie auf Händedesinfektion vor und nach Kontakt zum Kind. Setzen Sie sich nicht auf das Bett des Kindes z.B. zur Palpation des Abdomens.

Nach den Regelungen der Approbationsordnung sind Untergruppen auf 6 Studierende begrenzt. Darüber hinaus sind keine zusätzlichen Studierenden zugelassen. **Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass eine Teilnahme am UaK nur innerhalb der zugeteilten Kursgruppe oder nach Anmeldung bei der Lehrbeauftragten möglich ist. Nichtbeachtung kann zum Ausschluss vom Praktikum führen! Die Anmeldung muss bei der Lehrbeauftragten bis spätestens zwei Wochen vor Beginn des Blocks stattfinden!**

Die Zuteilung zu den einzelnen Gruppen erfolgt anhand der Kursgruppennummer. Bitte halten Sie sich unbedingt an die Ihnen innerhalb Ihrer Kursgruppe zugeteilte Studentenummer. Spätestens eine Woche vor Beginn Ihres Blockes erfolgt die Einstellung der aktuellen Wochenpläne im Studierendenportal sowie der Aushang im Schaukasten im Foyer des Frauen- und Kinderzentrums links neben der Cafeteria. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Pläne im Studierendenportal nur die Kursgruppennummern und keine Namen enthalten. Es ist daher zwingend notwendig, dass Sie sich an Ihre Nummer halten und Änderungen bei der Lehrbeauftragten anmelden.

Bitte informieren Sie sich vor Kursbeginn ob es zu kurzfristigen Änderungen gekommen ist! Die Angabe der Kursgruppennummern in diesem Heft ist eine **vorläufige** Einteilung und soll Ihrer Orientierung dienen! Änderungen in der Zuteilung zu bestimmten Untergruppen, z.B. aus organisatorischen Gründen, behalten wir uns vor. Die im Schaukasten ausgehangenen und ins Studierendenportal eingestellten Pläne sind verbindlich.

Entsprechend des Konzeptes zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Studium (Download auf der Homepage der Kinderklinik und im Studierendenportal möglich) können schwangere Studentinnen sowie Studenten und Studentinnen mit Kindern am UaK Pädiatrie in individueller Absprache (hinsichtlich Kursgruppe und Untergruppe und ggf. wochenweisem Absolvieren) teilnehmen. Damit sollen die Absolvierung von Lehrveranstaltungen vor Entbindung ermöglicht werden sowie individuelle Bedürfnisse hinsichtlich Betreuungszeiten und Kursbeginn sowie Wegstrecken zwischen Betreuungsplatz und den verschiedenen teilnehmenden Kliniken berücksichtigt werden. Die Änderungswünsche sollten frühestmöglich, spätestens jedoch zwei Wochen vor Beginn des jeweiligen Kursabschnittes bei der Lehrbeauftragten angemeldet werden.

Am letzten Tag Ihres Praktikums wird eine Prüfung stattfinden, in der Sie die Möglichkeit haben, Ihr Wissen und Ihre erworbenen Fähigkeiten zu demonstrieren. Die Prüfung findet in den Räumen der Lernklinik statt und besteht aus einem schriftlich-praktischen Prüfungsanteil und einem mündlichen Prüfungsanteil. Die Prüfungsnote setzt sich aus den Leistungen in beiden Prüfungsanteilen zusammen. Die Note wird an das Referat Lehre übermittelt und kann im Studierendenportal individuell abgerufen

werden. Damit entfällt die Eintragung in diesem Kursheft. Bei ungenügender Leistung („nicht bestanden“) in der mündlichen Teilprüfung muss die gesamte Prüfung wiederholt werden.

Grundlage für die Prüfung ist der im Begleitheft aufgeführte Lernzielkatalog. Ihre genaue Prüfungszeit entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten in der Kinderklinik bzw. im Downloadbereich des Studierendenportals.

Die Prüfung kann erst nach Absolvieren des gesamten Praktikums erfolgen. Hierzu ist zur Prüfung das Kursheft mit den Unterschriften (Anwesenheitsnachweis) vorzulegen. Es sind 3 Fehltag erlaubt. Darüber hinaus ist eine Prüfungsteilnahme nicht möglich. Nachholtermine sind bei der Lehrbeauftragten der Kinderklinik anzumelden.

Die Teilnahme an der Prüfung ist verpflichtend für alle Studierenden, die im 8. Semester der entsprechenden Kursgruppe zuteilt sind. Ein Rücktritt von der Prüfung ist nur aus triftigem Grund möglich und muss bei der Lehrbeauftragten angemeldet werden. Ein Nicht-Antreten zur Prüfung wird ansonsten als Fehlversuch gewertet.

Für einen reibungslosen Ablauf des Kurses und der Prüfung sowie um freie Termine an Nachholer und Erasmus-Studenten vergeben zu können, werden alle Studenten gebeten sich bei Nicht-Teilnahme am Kurs vorab bei der Lehrbeauftragten per E-mail abzumelden.

Lehrbeauftragte der Kinderklinik: Dr. med. Anja Hagen  
E-Mail: [anja.hagen@medizin.uni-leipzig.de](mailto:anja.hagen@medizin.uni-leipzig.de).

### **Ablaufplan und Anwesenheitsdokumentation**

Achtung: Die Angabe der Studentennummern und Zuteilung zu den Untergruppen ist vorläufig und kann sich ggf. ändern! Bitte beachten Sie die verbindlichen Pläne im Studierendenportal und im Aushang in der Kinderklinik.

#### **Freitagskurse:**

<b>Thema</b>	<b>Datum</b>	<b>Name des Arztes</b>	<b>Unterschrift und Stempel</b>
Psychosoziale Betreuung			
Schmerzmedizin – QSB 14 (auch Unterschrift im QSB-Heft!)			

## Pädiatrie 1:

KG		Pädiatrie 1				
Student		Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.		Allgemeinpädiatrie E2.2 10.00 - 11.45 Uhr	Allgemeinpädiatrie E2.2 10.00 - 11.45 Uhr	Allgemeinpädiatrie E2.2 10.00 - 11.45 Uhr	Allgemeinpädiatrie E2.2 10.00 - 11.45 Uhr	Schmerzmedizin (QSB 14) 10.00-11.30 Uhr x x  Psychosoziale Betreuung chronisch kranker Patienten 10.00-11.30 Uhr x x x Prüfung
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
6.		St.Georg Haus 9 Start Montag 8:15 Uhr, dann nach Vereinbarung	St.Georg Haus 9	St.Georg Haus 9	St.Georg Haus 9	
7.						
8.						
9.						
10.						
17.						
11.		Neuropädiatrie E2.2 10.00 - 11.45 Uhr	Neuropädiatrie E2.2 10.00 - 11.45 Uhr	Neuropädiatrie E2.2 10.00 - 11.45 Uhr	Neuropädiatrie E2.2 10.00 - 11.45 Uhr	
12.						
13.						
14.						
15.						
18.						

Datum	Station	Thema	Name des Arztes	Unterschrift und Stempel
Montag				
Dienstag				
Mittwoch				
Donnerstag				

## Pädiatrie 2:

KG		Pädiatrie 2				
Student		Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.		Kinder- und Jugendpsychiatrie E 30.21 08:00 – 09:30 Uhr	Poliklinik 10.30 - 12.00 Uhr	Tagesklinik / Auxologie E3.3 09:30-11:00 Uhr	Humangenetik 8.30 - 10.00 Uhr	Schmerzmedizin (QSB 14) 10.00-11.30 Uhr
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
6.		Humangenetik 8.30 - 10.00 Uhr	Kinder- und Jugendpsychiatrie E 30.21 08:00 – 09:30 Uhr	Poliklinik 10.30 - 12.00 Uhr	Tagesklinik / Auxologie E3.3 09:30-11:00 Uhr	Psychosoziale Betreuung chronisch kranker Patienten 10.00-11.30 Uhr
7.						
8.						
9.						
10.						
17.						
11.		Tagesklinik / Auxologie E3.3 09:30-11:00 Uhr	Humangenetik 8.30 - 10.00 Uhr	Kinder- und Jugendpsychiatrie E 30.21 08:00 – 09:30 Uhr	Poliklinik 10.30 - 12.00 Uhr	Prüfung
12.						
13.						
14.						
15.						
18.						

Einheit	Thema	Datum	Name des Arztes	Unterschrift und Stempel
Poliklinik				
Tagesklinik/ Auxologie				
Kinder- und Jugendpsychiatrie				

### Ablauf Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie/Psychosomatik (Pädiatrie 2):

*Treffpunkt: Chefsekretariat E 30.21 im Frauen- und Kinderzentrum*

Vermittlung von fachspezifischen Besonderheiten des Fachgebietes Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Überblick, insbesondere unter Berücksichtigung von entwicklungspsychologischen Kriterien und pathologisch verlaufender Entwicklung im Kindes- und Jugendalter. In Abhängigkeit vom Einsatzort (Kinder- oder Jugendstation, Tagesklinik) sollen spezifische Krankheitsbilder vorgestellt werden.

### Pädiatrie 3:

KG		Pädiatrie 3				
Student		Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.		Onkologie E 0.2 10.00 - 12.00 Uhr	Onkologie E 0.2 10.00 - 11.30 Uhr	Onkologie E 0.2 10.00 - 11.30 Uhr	Onkologie E 0.2 10.00 - 11.30 Uhr	Schmerzmedizin (QSB 14) 10.00-11.30 Uhr x x x Psychosoziale Betreuung chronisch kranker Patienten 10.00-11.30 Uhr x x x Prüfung
2.						
3.						
4.						
5.						
16.						
6.		Intensivstation E 1.1 10.00 - 12.00 Uhr	Intensivstation E 1.1 10.00 - 11.30 Uhr	Intensivstation E 1.1 10.00 - 11.30 Uhr	Intensivstation E 1.1 10.00 - 11.30 Uhr	
7.						
8.						
9.						
10.						
17.						
11.		Kinderkardiologie, Herzzentrum Station A4 Start Montag 8:15 Uhr, dann nach Vereinbarung	Kinderkardiologie, Herzzentrum Station A3	Kinderkardiologie, Herzzentrum Station A3	Kinderkardiologie, Herzzentrum Station A3	
12.						
13.						
14.						
15.						
18.						

Datum	Station	Thema	Name des Arztes	Unterschrift und Stempel
Montag				
Dienstag				
Mittwoch				
Donnerstag				

## Pädiatrie 4:

KG		Pädiatrie 4				
Student		Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.		Interdisziplinäre Station E1.2 10.30 - 12.00 Uhr	Interdisziplinäre Station E1.2 10.30 - 12.00 Uhr	Interdisziplinäre Station E1.2 10.30 - 12.00 Uhr	Interdisziplinäre Station E1.2 10.30 - 12.00 Uhr	Schmerzmedizin (QSB 14) 10.00-11.30 Uhr
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.		Neonatologische Intensivstation C 2.1 11.00 - 12.30 Uhr	Neonatologische Intensivstation C 2.1 11.00 - 12.30 Uhr	Neonatologische Intensivstation C 2.1 11.00 - 12.30 Uhr	Neonatologische Intensivstation C 2.1 11.00 - 12.30 Uhr	Psychosoziale Betreuung chronisch kranker Patienten 10.00-11.30 Uhr
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.		Neonatologische Intermediate Care C 2.1 11.00 - 12.30 Uhr	Neonatologische Intermediate Care C 2.1 11.00 - 12.30 Uhr	Neonatologische Intermediate Care C 2.1 11.00 - 12.30 Uhr	Neonatologische Intermediate Care C 2.1 11.00 - 12.30 Uhr	Prüfung
14.						
15.						
16.						
17.						
18.						

Datum	Station	Thema	Name des Arztes	Unterschrift und Stempel
Montag				
Dienstag				
Mittwoch				
Donnerstag				



# Humangenetik Gruppenunterricht

Liebe Studentinnen und Studenten,

zum Gruppen-Unterricht Humangenetik begrüßen wir Sie herzlich. Das Fach Humangenetik nimmt eine zentrale, interdisziplinäre Rolle in der Medizin mit engem Bezug zur Pädiatrie ein, wengleich Unterschiede in Zielsetzung und Diagnostik bestehen.

Praktisch jede Erkrankung hat eine teilweise genetisch bedingte Grundlage. Viele sind primär genetisch bedingt, auch wenn dies meistens nicht an familiär gehäuften Auftreten erkannt werden kann.

Auf dem Weg zur richtigen Diagnose unterscheidet man verschiedene genetische Kategorien:

- 1 komplexe Krankheiten infolge gestörter Interaktion mehrerer Gene (polygen) untereinander und/oder mit Umweltfaktoren
- 2 monogene Krankheiten infolge Mutation in einem einzelnen Gen, welche zumeist in einer Krankheit mit einem der drei klassischen Mendel'schen Erbgängen resultiert (autosomal dominant, autosomal rezessiv, X-chromosomal)
- 3 Krankheiten infolge anderer genetischer Veränderungen (chromosomal, mitochondrial, epigenetisch) betreffen
- 4 Krankheiten infolge somatischer Mutationen (z.Bsp. Tumorkrankheiten)

In dem vorgesehenen Gruppenunterricht werden wir mit Ihnen die praktische Vorgehensweise und diagnostische Maßnahmen anhand von ausgewählten Krankheitsbeispielen erörtern: (1) Analyse des Phänotyps inklusive Stammbaum und Anamnese, (2) Ergründen des Genotyps (Ist die Erkrankung genetisch bedingt – ggf. heterogen? Welche genetischen Ursachen sind bekannt? Welche Laboruntersuchungen sind sinnvoll?), (3) Mitteilung im Rahmen einer genetischen Beratung (Welche Informationen sind für Patienten und betreuende Ärzte wichtig?)

Verschiedene Quellen können in diesem Zusammenhang wichtige Informationen liefern, u.a.:

OMIM (Online Mendelian Inheritance of Man, [www.ncbi.nlm.nih.gov/Omim](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/Omim))

Orphanet ([www.orpha.net](http://www.orpha.net))

Gene Reviews (<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK1116/>)

**Die Veranstaltungen Humangenetik finden statt im Institut für Humangenetik, Philipp-Rosenthal-Str. 55 (Tel. 0341-97-23800).**

## Literatur-Empfehlungen zur Vorbereitung:

*Basiswissen Humangenetik*, C.P. Schaaf & J. Zschocke, Springer Verlag, 2012.

*Taschenatlas Humangenetik*, 3. Auflage, E. Passarge, Thieme Verlag, 2008 (engl. *Color Atlas of Genetics*, 4th ed., Thieme Medical Publishers, 2013).

*Taschenlehrbuch Humangenetik*, 8. Aufl., J.D. Murken u. Mitarb., Thieme Verlag, 2011

Erwartete Vorkenntnisse:

- Grundlagen der Mendel'schen Vererbung (die verschiedenen Erbgänge)
- Typen von Chromosomenaberrationen
- Molekulargenetische Grundlagen über das Genom und die prinzipielle Struktur und Funktion von Genen (Exon/Intron-Struktur)
- Grundlagen der zytogenetischen und molekularen Analyse
- Einige Beispiele für genetisch bedingte Krankheiten

**Humangenetik /** Vom Arzt auszufüllen:

Datum	Name des Arztes	Unterschrift des Arztes

**Bitte beachten: Für die Humangenetik ist kein Fehltermin möglich!**



